Europerio 8 für Spezialisten und Generalisten

Vom 3. bis 6. Juni 2015 findet die Europerio 8 in London statt. Im hochmodernen ExCeL-Kongresscenter erwartet die Teilnehmer ein umfangreiches Event-Programm.

Als eine der weltweit führenden Veranstaltungen in den Bereichen Parodontologie und Implantologie geht die Europerio 2015 in die achte Runde. Seit der ersten Ausrichtung in 1994 hat sich das Event als fester Termin im Kalender der internationalen Zahnmedizinerschaft etabliert. Alle drei Jahre bietet die Europäische Gesellschaft für Parodontologie (EFP) im Rahmen der Europerio eine Möglichkeit zum fachlichen Austausch.

Neben Parodontologen und Implantologen richtet sich die Europerio auch an Allgemeinzahnärzte und Dentalhygieniker. Ein Grossteil des Programms besteht aus wissenschaftlichen Vorträgen und Diskussionsforen zu den Spezialgebieten. Hier erhalten die Teilnehmer einen Überblick über den aktuellen Status quo der parodontologischen und implantologischen Therapie sowie Ansätze und Überlegungen der internationalen Kollegen. Darüber hinaus können sie

Nach der überaus erfolgreichen Europerio 7 in 2012 mit 7'800 Besuchern erhoffen sich die Veranstalter 2015 eine nochmalige Steigerung. Seit zwei Jahren plant das Organisationskomitee um den Vorsitzenden Francis Hughes dafür das vielversprechende Programm mit hochkarätigen internationalen Referenten.

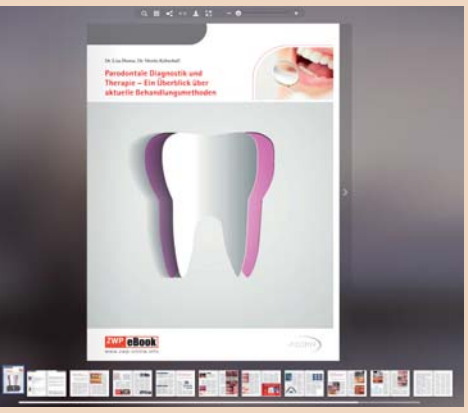
sich über die Neuheiten in Forschung und Wissenschaft informieren. Unter anderem werden Anwendungstechniken, Erkenntnisse der Biofilm-Forschung und die Periimplantitis Themen der Vortragsreihe sein.

Noch bis zum 13. Mai 2015 ist die Anmeldung zur Europerio 8 online auf www.efp.org möglich. PT

Neues eBook „Parodontale Diagnostik und Therapie"

Ab sofort auf ZWP online verfügbar.

Die „Parodontale Diagnostik und Therapie" bildet den Mittelpunkt des neuen eBooks, das ab sofort für die Leser auf www.zwp-online.info zur Verfügung steht. Das Autorenduo Dr. med. dent. Lisa Hierse und Dr. med. dent. Moritz Kebschull bietet darin einen Überblick über aktuelle Behandlungsmethoden.



In Deutschland sind derzeit circa vier bis acht Prozent der Erwachsenen und 14 bis 22 Prozent der Senioren an einer schweren Form der Parodontitis erkrankt. Eine moderate Ausprägung der Parodontitis liegt bei 21 bis 45 Prozent der 35- bis 44-Jährigen und bei 42 bis 54 Prozent der Senioren vor.[1] Ob regelmässige Screenings zur Feststellung des Parostatus oder ein systematischer Leitfaden für die Behandlung – das neue eBook bietet einen Überblick über die Diagnostik und moderne Therapieverfahren in der Parodontologie. Vom dynamischen Prozess der antiinfektiösen bis hin zur parodontalchirurgischen Therapie werden die einzelnen Möglichkeiten zur Beseitigung parodontaler Entzündungen bei maximalem Zahnerhalt erläutert.

Wie gewohnt kann das eBook mit einem Klick überall auf der Welt und zu jeder Zeit gelesen werden. Das Original-Layout der renommierten *ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis* sowie eine realistische Blätterfunktion sorgen dabei für ein natürliches Leseverhalten. Benötigt werden lediglich ein Internetanschluss und ein aktueller Browser.

In der umfangreichen Library finden Interessierte zudem informative eBooks zu Themen wie „Sinuslift", „Knochenregeneration", „Moderne Endodontie" oder dem „Lasereinsatz in der Zahnmedizin", die in gedruckter Form als Print-on-Demand-Broschüre zum Vorzugspreis versandkostenfrei erhältlich sind und ab sofort im Online-Shop bestellt werden können. PT

Quelle: ZWP online

1 Micheelis, W., Hoffmann, T., Holtfreter, B., Kocher, T., Schroeder, E., Zur epidemiologischen Einschätzung der Parodontitislast in Deutschland – Versuch einer Bilanzierung. Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift 2008. 63(7): p. 464–472.

ANZEIGE

ProntOral®

Medizinische Mundspülung gegen bakterielle Plaque

- zur Reduktion der Keimzahl in der prä- und postoperativen Behandlung
- für die Langzeitanwendung geeignet durch die Wirkstoffkombination Polihexanid und Betain
- löst den Biofilm
- ohne Chlorhexidin und Alkohol
- kaum Zahnverfärbungen und Geschmacks-Irritationen

Mehr Informationen: www.dental-bbraun.ch

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

OP1620_9.14

DGParo-Implantatforschungspreis 2014

Ausgezeichnet: Randomisierte kontrollierte Studie zum Thema Periimplantitis-Therapie.

Auch in diesem Jahr zeichnete die DGParo mit dem Implantatforschungspreis wieder die beste wissenschaftliche Publikation auf dem Gebiet der Implantattherapie aus, die zuvor in einem internationalen Peer-Reviewed Journal veröffentlicht worden ist. Bereits seit 2008 stiftet Nobel Biocare den Implantatforschungspreis der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGParo). In diesem Jahr konnte die Auszeichnung an Dr. Mario Bassetti, Assistenzzahnarzt an der Klinik für Parodontologie in Bern, vergeben werden. Der Titel seiner Arbeit lautet: Anti-infective therapy of peri-implantitis with adjunctive local drug delivery or photo-dynamic therapy: 12 months outcome of a randomized-controlled clinical trial. „Es ist elementar wichtig, dass das Thema Periimplantitis wissenschaftlich fundiert untersucht wird, um zum Wohle der Patienten entsprechende Behandlungskonzepte umsetzen zu können, damit eine Erfolg versprechende Therapie erzielt werden kann", so Dr. Ralf Rauch, Geschäftsführer Nobel Biocare Deutschland GmbH.

Anti-infective therapy of peri-implantitis – die wissenschaftliche Publikation von Dr. Mario Bassetti et al. hat überzeugt und ist deshalb mit dem Implantatforschungspreis 2014 der DGParo ausgezeichnet worden. Dr. Ralf Rauch, Geschäftsführer der Nobel Biocare Deutschland GmbH, mit dem Preisträger Dr. Mario Bassetti und Prof. Dr. Christof Dörfer (Präsident elect der DGParo) während der diesjährigen Jahrestagung in Münster (v.l.n.r.).

Der Preis ist mit € 5'000,– dotiert und wird international ausgeschrieben. Um die Auszeichnung können sich Zahnärzte und in der zahnmedizinischen Forschung tätige Wissenschafter bewerben, die Mitglied in einer parodontologischen Fachgesellschaft sind, die Mitglied der European Federation of Periodontology (EFP) ist. PT

Quelle: Nobel Biocare Deutschland GmbH

ANZEIGE

Im Amt bestätigt

Schweizer Parodontologen setzen auf Kontinuität.

Der 44. Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Parodontologie (SSP), der Anfang September im Kongresshaus in Zürich stattfand, widmete sich dem Thema „Parodontologie – quo vadis?" Während der Mitgliederversammlung am zweiten Kongresstag wurde Prof. Dr. Dr. Anton Sculean für eine zweite Amtsperiode zum Präsidenten der Gesellschaft gewählt. Auch Prof. Dr. Giovanni Salvi erhielt das Vertrauen der Anwesenden. Sie gaben ihm für eine dritte Amtszeit als Präsident der Weiterbildungskommission der SSP ihre Stimme.

Prof. Dr. Dr. Anton Sculean Prof. Dr. Giovanni Salvi

Zweck der Gesellschaft ist es, die Parodontologie in Öffentlichkeit, Praxis, Klinik, Lehre und Forschung zu fördern. In der Schweiz tragen 94 SSP-Mitglieder den Titel „Fachzahnarzt in Parodontologie".

Patienten-Ratgeber zu Parodontitis und Diabetes

Wissenschaftliche Fachgesellschaften beziehen Patienten ein.

Diabetes mellitus und Parodontitis sind Erkrankungen, die über Fachgrenzen hinausgehen und sich wechselseitig ungünstig beeinflussen. Die beiden wissenschaftlichen Fachgesellschaften Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DGParo) und Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) haben gemeinsam eine Sensibilisierungskampagne gestartet. In diesem Rahmen haben sie einen Patienten-Ratgeber „Parodontitis & Diabetes" entwickelt, der Zahnarztpraxen und Apotheken zur Verfügung gestellt wird.

Ziel ist es, durch Aufklärung und Motivation Betroffene möglichst frühzeitig auf erste Symptome aufmerksam zu machen und zum frühen Handeln zu motivieren. „Nur wer das nötige Wissen hat, wird die ersten Anzeichen erkennen und nur wer weiss, wie gross sein Einfluss ist, wird als Patient motiviert sein, konsequent einen gesundheitsförderlichen Lebensstil zu führen", ist Prof. Dr. Peter Eickholz, Präsident der DGParo, überzeugt. Viel mehr Parodontitis- und Diabetespatienten könnten und müssten behandelt werden, darin sind sich DGParo und DDG einig. Die Zahlen unbehandelter Fälle beider chronischer Erkrankungen – mit einer Prävalenz von 20 Millionen Parodontitisbetroffenen und circa 5,5 Millionen behandelten Diabetikern in Deutschland – liegen weit im Millionenbereich. Mit dem Patienten-Ratgeber soll das fachliche Wissen patientennah an die Betroffenen weitergegeben werden mit dem Ziel einer deutlichen Verbesserung der Compliance.

So werden beide Krankheitsbilder ausführlich dargestellt, wichtige Zusammenhänge erklärt und mögliche Anzeichen für eine Diabetes oder eine Parodontitis in Checklisten aufgeführt. Der Patient erhält Anhaltspunkte, worauf er achten sollte und wohin er sich wenden kann. Fachbegriffe und Abkürzungen aus der Parodontologie und Diabetologie wie

HbA1c-Wert, PSI oder PZR werden einfach erklärt.

Entstehung, Symptome und Krankheitsverlauf der beiden Volkskrankheiten werden leicht verständlich aufgezeigt. Und immer wieder wird verdeutlicht, wie wichtig der Patient ist: bei der Prävention – durch eine gesunde Lebensführung, bei der Diagnostik – durch aufmerksame Beachtung früher Anzeichen und bei der Behandlung – durch kooperative Zusammenarbeit mit den Behandlern.

Der Ratgeber hebt hervor, dass schon einfache Interventionen des Alltagslebens den Verlauf der Krankheit positiv beeinflussen: ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung, gründliches Zähneputzen mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta und regelmässige Kontrolluntersuchungen.

Der Ratgeber wird Zahnärzten und Apotheken über CP GABA zur Verfügung gestellt oder kann bei CP GABA: Fax +49 7621/907-159 oder info@gaba-dent.de bestellt werden. PT

Quelle: CP GABA